

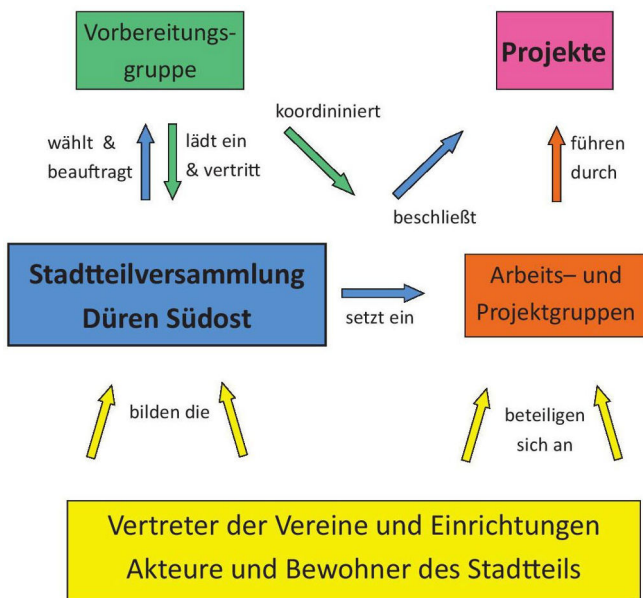


## Soziale Stadtentwicklung Düren Südost

### Ein neuer Weg nach mehr als 30 Jahren Gemeinwesenarbeit

#### Ein Einwanderungsstadtteil

Düren Südost ist als heterogenes Siedlungsgebiet überwiegend nach 1945 entstanden und wächst bis heute. Häufig werden Ostdüren und Süddüren als Heimat empfunden. Etwa die Hälfte der Interviewten begreift aber Düren Südost als ihren Stadtteil im Gebiet zwischen dem Kreisverkehr und den beiden Hauptverkehrsachsen und darüber hinaus. Der Stadtteil bewegt sich im Spannungsfeld von Tradition und Integration der Bewohner und der Einrichtungen. Die großen Wohnanlagen bieten erschwingliche Mietwohnungen. Der Einsatz der Bewohnerorganisationen dort wird hoch eingeschätzt. Der Anteil an Kindern und Alleinerziehenden ist überdurchschnittlich hoch. Das gilt auch für die verschiedenen Gruppen von Zuwanderern, die oft in Düren Südost ihr erstes Zuhause finden.



#### Von der Gemeinwesenarbeit zur Sozialen Stadtentwicklung

Mit der Gründung des Bürgervereins Satellitenviertel im Jahr 1980 machte das Büro für Gemeinwesenarbeit einen entscheidenden Schritt. Der Aufbau eigenständiger Bewohnerorganisationen in sogenannten benachteiligten Wohnquartieren wurde zum Inbegriff der Dürener Gemeinwesenarbeit. Viele Organisationen sind seitdem entstanden und einige arbeiten bis heute. Mit dem EU-Förderprogramm Soziale Stadt erweiterte sich unser Auftrag auf größere Sozialräume. Der Stadtteil wurde zum Arbeitsfeld. Damit geriet die Organisation einer Stadtteilvertretung in den Blick. 2010 wagten wir im Stadtteil einen neuen Anfang, indem wir alle wichtigen öffentlichen Einrichtungen und zivilen Vereine in Düren Südost gezielt befragten. Die Präsentation der Befragungsergebnisse auf einer ersten Versammlung wurde dann zum Startpunkt einer seit 2011 arbeitenden Stadtteilversammlung Düren Südost.

#### Bewohnerorganisationen

Bürgerverein Satellitenviertel e.V.  
 Interessengemeinschaft Miesheimer Weg e.V.  
 Nachbarschaftsverein Rotterdamer Straße e.V.  
 Interessengemeinschaft Düppel-/Eberhard Hoesch Straße  
 Interessengemeinschaft Euskirchener Straße 128-142  
 Mietergemeinschaft Altbaublitz  
 Mietergemeinschaft Weworden-/Viandener Straße  
 Zu den drei Erstgenannten besteht aktuell ein Beratungsverhältnis. Andere konnten ihre vorrangigen Anliegen erledigen bzw. haben ihre Tätigkeiten eingestellt.

#### Stadtteil-Homepage

Das erste große Projekt der Stadtteilversammlung Düren Südost war der gemeinsame Internet-Auftritt. Auf [www.dueren-suedost.de](http://www.dueren-suedost.de) finden sich Portraits der beteiligten Einrichtungen und Vereine, nutzerfreundliche Informationen, Neuigkeiten aus dem Stadtteil und ein Veranstaltungskalender. Parallel versorgt Düren Südost auch auf facebook eine zunehmende Leserschaft mit Informativem aus dem Stadtteil.



## Programm für Düren Südost

Die Ergebnisse der stadtteilweiten Befragung wurden von der Stadtteilversammlung als Programm ihrer Zusammenarbeit beschlossen:

- Traditionen erhalten & Integration fördern
- Bedarfsgerechte Förderung
- Gut alt werden in Düren Südost
- Kein Kind darf verloren gehen
- Kriminalität und Verwahrlosung
- Armut betrifft alle
- Deutsch lernen
- Chancen für Heranwachsende
- Jugendtreffs in der Öffentlichkeit
- Zuschüsse, Spenden, Projektmittel
- Öffentliche Unterstützung
- Raumnöte
- Ehrenamtliche gesucht
- Extremismus
- Bolzplätze ‚in Schuss‘ halten

Die Themen werden bei aktuellem Anlass aufgegriffen, projiziert und bearbeitet.

## Die Arbeitsgruppen der Stadtteilversammlung

Arbeitsgruppen werden von der Stadtteilversammlung eingesetzt und beauftragt. Daran beteiligen sich VertreterInnen der beteiligten Einrichtungen sowie BewohnerInnen und Akteure aus dem Stadtteil. Die Mitglieder der Vorbereitungsgruppe werden von der Stadtteilversammlung gewählt.

### Arbeitsgruppe Homepage

war mit der Organisation und Gestaltung in Abstimmung mit der beauftragten Fachfirma befasst.

### Arbeitsgruppe Neue KiTa

erarbeitete Vorschläge für die Ausstattung und den Standort einer neu geplante Kindertagesstätte in Düren Ost.

### Arbeitsgruppe Besuche

organisiert ein Besuchsprogramm im Stadtteil.

### Arbeitsgruppe Respekt

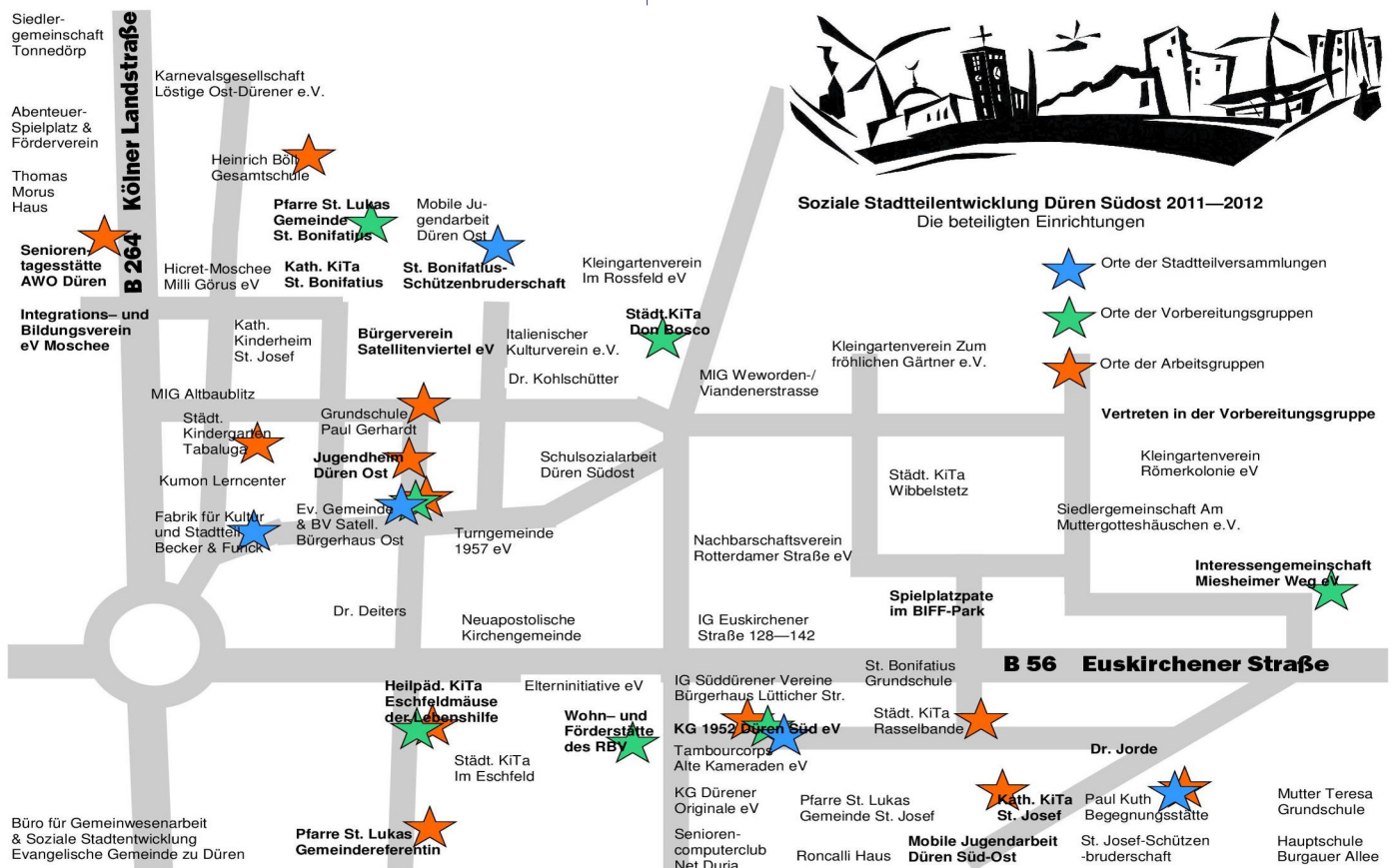
setzt sich mit der generations- und kulturübergreifenden Respekt-Kampagne für ein bessere Miteinander im Stadtteil ein.

### Arbeitsgruppe Armut

entwickelt stadtteilbezogene einrichtungsübergreifende Projekte insbesondere für von Armut betroffene Familien.

### Vorbereitungsgruppe

wird jeweils bis zur nächsten Versammlung repräsentativ ausgesucht, übernimmt koordinierende Aufgaben und fungiert als Ansprechpartner für die Versammlung.



## Beteiligte Einrichtungen

Die Zahl der beteiligten Einrichtungen schwankt, liegt aber stabil bei über fünfzig. 45 präsentieren sich mit einem Portrait auf [www.düren-südost.de](http://www.düren-südost.de). Zu Versammlungen und Arbeitsgruppentreffen sind auch Bewohner und weitere Akteure des Stadtteils, wie Geschäftstreibende, nach dem Prinzip 'Ein Kopf eine Stimme' eingeladen. Die Treffen dauern maximal 90 Minuten.